Medieninformation

Braunschweig, Januar 2022

Perschmann Campus en miniature

Der Braunschweiger Künstler Torsten Koch gestaltete den Firmen-Stammsitz in Braunschweig-Wenden als großformatiges Modell

Die Werke von Torsten Koch sind vielen Menschen in der Region Braunschweig gut bekannt, auch wenn sie vielleicht nicht wissen, dass sie von ihm sind. Der Künstler gestaltet bereits seit 25 Jahren die Karnevals-Motivwagen, die alljährlich beim „Schoduvel“ durch die Braunschweiger Innenstadt fahren. Und auch wenn der Straßenkarneval in diesem Jahr wieder ausfällt, ist Torsten Koch künstlerisch sehr aktiv. Sein neuestes Werk schmückt ab sofort den Empfangsbereich der Firma Perschmann: ein farbenfrohes Modell des Firmenareals im Braunschweiger Ortsteil Wenden auf einer Fläche von gut zwei Quadratmetern.

Mit dem Modell hat Torsten Koch im wahrsten Sinne neues Terrain erschlossen, nachdem seine eigentliche Arbeit – die Motivwagen des Braunschweiger Karnevals – im Februar 2022 bereits im zweiten Jahr in Folge absagebedingt im Depot stehen bleiben müssen. Nach der Absage des Schoduvel 2021 wechselte Koch erstmals vom Groß- zum Kleinformat und baute Koch den längsten Karnevalsumzug Norddeutschlands kurzerhand im Mini-Format nach. In einem kurzen Trickfilm ließ er daraufhin 11 kleine Motivwagen über den nachgebauten und von vielen kleinen Karnevalisten bevölkerten Braunschweiger Altstadtmarkt fahren.

„Der Auftrag für das Modell des Perschmann-Campus kam schon vor der Absage des Karnevalsumzugs im vergangenen Jahr. Wegen der Arbeit an dem Mini-Schoduvel musste das Modell des Firmengeländes aber erst einmal etwas warten“, berichtet Torsten Koch. „Für mich als Künstler sind das neue Wege und ich freue mich sehr über das Vertrauen, das Justus Perschmann mir entgegengebracht hat, denn zu dem Zeitpunkt hatte ich ja noch keine Erfahrungswerte oder Bilder von einem solchen Projekt, die ich ihm vorher hätte zeigen können.“

Wie die Karnevalswagen auch hat Torsten Koch den Mini-Firmencampus mit Styrodur gestaltet. Das Hartschaummaterial kommt oft bei Architekturmodellen zum Einsatz. Bei seinem Werk handele es sich aber nicht einfach nur um ein schlichtes Modell, betont Torsten Koch, da es seine ganz persönliche Handschrift trage. Sämtliche Teile des Modells hat der Künstler in liebevoller Kleinarbeit individuell geschnitzt und bemalt – von der großen Logistikhalle, die erst vor wenigen Wochen fertiggestellt wurde, über die Bürogebäude, Lieferwagen, Autos und Fahrräder, Bäume und Sträucher auf dem grünen Campus bis hin zu den kleinen Figuren von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die um die Mittagszeit das Areal rund um die Firmenkantine bevölkern. Das Modell wirkt damit sehr dynamisch und lebendig.

„Für das Projekt war ich insgesamt bestimmt zehn Mal auf dem Gelände, habe Fotos gemacht, mir die Relationen der Gebäude zueinander genau angesehen und geschaut, wo die Beschäftigten entlanggehen, die sich ja normalerweise während der Arbeitszeit in den Gebäuden aufhalten. Das half mir dabei, mich in die Firmenphilosophie von Perschmann hineinzuversetzen. Das Modell ist also nicht einfach eine neutrale Draufsicht von oben, sondern mein ganz persönlicher Blick“, sagt Torsten Koch. Ausgangspunkt waren dabei die etwa drei Zentimeter kleinen Figuren der Beschäftigten. Aus ihnen entwickelte der Künstler den passenden Maßstab für das Modell, vom Kleinsten ausgehend Schritt für Schritt hin zum Größten. Am Ende hatte das Modell eine Größe von 1,15 x 2,05 Metern – etwa doppelt so groß wie ursprünglich geplant.

Das fertige Modell – geschützt von einer Plexiglashaube - empfängt ab sofort Besucher im Eingangsbereich des Firmensitzes in der Wendener Hauptstraße. „Es ist ein schönes Signal für unsere Gäste“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter Justus Perschmann, der das Familienunternehmen in fünfter Generation leitet. „Ich freue mich, dass Torsten Koch mit seinem Humor und seinem ganz eigenen Stil unsere Firma so dargestellt hat, wie wir sie wahrnehmen: lebendig, sympathisch und in der Region Braunschweig fest verwurzelt“, so Perschmann.

Website von Torsten Koch: <http://www.torsten-koch.art/>

Über die Perschmann Gruppe

Die Hch. Perschmann GmbH wurde im Jahr 1866 unter anderem als Handelshaus für Werkzeuge gegründet und befindet sich seither in Familienhand. Neben dem Hauptsitz in Braunschweig unterhält der Systempartner für Qualitätswerkzeuge heute zwei weitere Standorte: Berlin und Poznań in Polen. Der Umsatz mit Qualitätswerkzeugen lag 2020 bei rund 100 Millionen Euro. Die Hch. Perschmann GmbH ist der Ursprung der Perschmann Gruppe, zu der auch die Perschmann Calibration GmbH, einer der Marktführer für Kalibrierdienstleistungen in Deutschland, die F&M Werkzeug- und Maschinenbau GmbH in Berlin - entwickelt digitale Werkzeuge für die zerspanende Fertigung - sowie die Perschmann Business Services GmbH zählen. Letztere bündelt als Shared Services Center die administrativen Fachabteilungen der Unternehmensgruppe. Die Perschmann Gruppe mit über 500 Mitarbeitenden ist langjähriger Partner der Hoffmann Group – Europas führender Systempartner für Qualitätswerkzeuge.

Weitere Informationen unter [www.perschmann.de](http://www.perschmann.de), [www.facebook.de/PerschmannGruppe](http://www.facebook.de/PerschmannGruppe),
[www.linkedin.com/company/hch-perschmann-gmbh](http://www.linkedin.com/company/hch-perschmann-gmbh) und [https://www.youtube.com](https://www.youtube.com/channel/UCCX5G_NrWINsq4YioI-FDRQ)